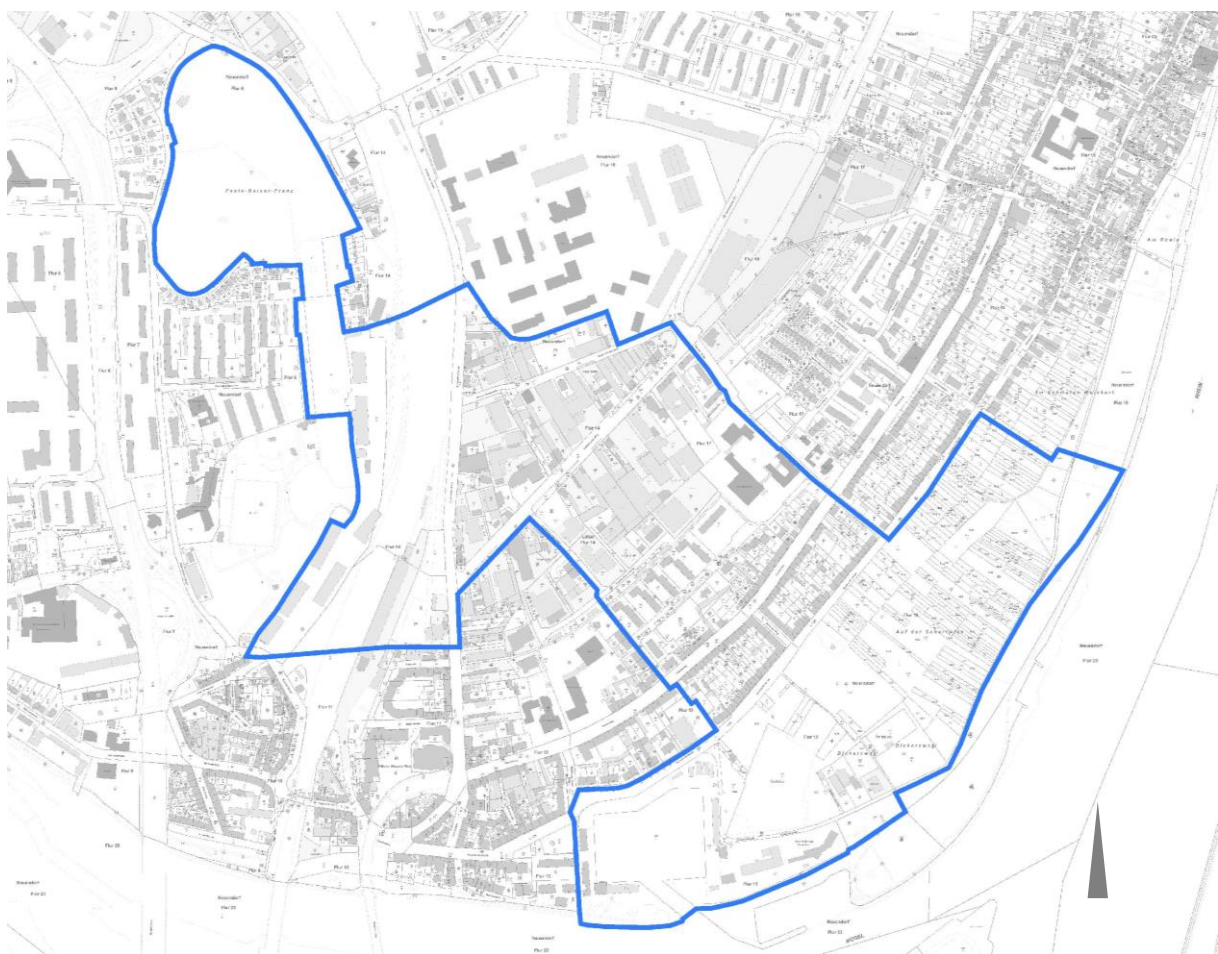


Steckbrief

Fördergebiet	Stadtgrün Koblenz-Lützel
Gebietsgröße	71 ha
Förderprogramm	Zukunft Stadtgrün (STG)
Förderzeitraum	2017 bis voraussichtlich 2028, Innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss der Gesamtmaßnahme muss die Schlussabrechnung erfolgen
Beteiligte	Stadtverwaltung Koblenz
Fördergrundlage	Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) – in Erarbeitung seit Oktober 2019
Projekt- und Quartiersmanagement	seit Oktober 2019 durch Stadtberatung Dr. Sven Fries in Zusammenarbeit mit Bierbaum.Aichele Landschaftsarchitekten und Schieferdecker Landschaftsarchitektur

Vorläufige Abgrenzung Fördergebiet "Stadtgrün Koblenz-Lützel"



Problemstellungen und Anlass

Im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Fördergebiet "Soziale Stadt Koblenz-Lützel" (2006), welches den ganzen Stadtteil betrachtete, wurden bereits wesentliche Handlungsbedarfe auch über das eigentliche Fördergebiet "Soziale Stadt Koblenz-Lützel" hinaus aufgezeigt. Im Rahmen des Quartiersmanagements für die "Soziale Stadt Koblenz-Lützel" konnten viele soziale-, kulturelle- und Freizeitprojekte und Angebote aufgebaut werden, die sich mittlerweile verstetigt haben und durch das neue Bürgerzentrum dauerhaft angeboten werden können.

Doch wesentliche städtebauliche Planungsziele, wie u.a. die Überwindung städtebaulicher Barrieren und Verknüpfung von Stadtteilfragmenten; die Verknüpfung, Ausbau und Ergänzung des Fuß- und Radwegesystems sowie die Schaffung zusammenhängender innerstädtischer Grün- und Naherholungsgebiete, haben weiterhin noch Gültigkeit und zeigen außerdem einen großen Handlungsbedarf im Stadtteil Lützel, der außerhalb des Fördergebietes "Soziale Stadt Koblenz-Lützel" liegt und weitere Maßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes "Zukunft Stadtgrün" erfordert.

Entwicklungsziele und Handlungsfelder

Durch städtebauliche Maßnahmen, wie der Qualifizierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen soll die urbane grüne Infrastruktur verbessert und die Wohn- und Lebensqualität gesteigert werden. Gleichzeitig wird die positive Entwicklung von städtebaulichen, ökologischen und sozialen Qualitäten im Fördergebiet angestrebt.

Vor allem geht es um die Nutzung von Flächenressourcen, der Entwicklung von Brachflächen, der Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes sowie der Instandsetzung, Vernetzung und nachhaltigen Sicherung von Grün- und Freiflächen. Auch die Herstellung multifunktionaler Flächen von ökologischer, sozialer und städtebaulicher Bedeutung steht hier im Fokus.

Im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes bis zum Sommer 2020 wird das Fördergebiet vertieft betrachtet und die entsprechenden Entwicklungsziele und Handlungsfelder herausgearbeitet.

Städtebaufördermittel

Im Dezember 2017 wurde die Stadt Koblenz in das Förderprogramm "Zukunft Stadtgrün" aufgenommen. Seit dem wurden für dieses Gebiet insgesamt Fördermittel in der Höhe von rd. 2,8 Mio. € zzgl. des kommunalen Eigenanteils bewilligt.

Der Förderantrag für das Jahr 2019 wurde bisher noch nicht beschieden.

Umsetzungsstand der Einzelmaßnahmen

Vorbereitende Maßnahmen

- Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (Haushaltsprodukt 5111)
Als Voraussetzung für die Förderung ist ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erstellen, in dem Ziele und Maßnahmen im Fördergebiet dargestellt werden. Im Oktober 2019 wurde die Erarbeitung des ISEK beauftragt. Zurzeit erfolgen die vorbereitenden Untersuchungen.
- Projekt- und Quartiersmanagement (Haushaltsprodukt 5111)
Vergleichbar mit dem Programm "Soziale Stadt" ist als Besonderheit im Programm "Zukunft Stadtgrün" das Quartiersmanagement verankert. Um die Potenziale eines Projekt- und Quartiersmanagements bereits im Erarbeitungsprozess des ISEK nutzen zu können, wurde diese Aufgabe in Verbindung mit dem ISEK ausgeschrieben und beauftragt.

Erste Maßnahmen, die sich bereits im Vorfeld des ISEK herauskristallisieren

- Herstellung eines multifunktionellen Sport- und Freizeitbereichs "Schartwiese" (Haushaltsprojekt P611060)
Für das Areal zwischen der Neuendorfer Straße und dem Schartwiesenweg, welches zurzeit einen Hartplatz, eine Tennisanlage und einige Gartenanlagen beherbergt, besteht die Idee eine für die Öffentlichkeit frei zugängliche Multifunktionssport- und Motorik-Parkanlage anzulegen.
- Neuordnung und Gestaltung der Freiflächen und Freizeitgärten "Schartwiese" (Haushaltsprojekt P611061)
Ziel ist es den Bereich der Freiflächen und Freizeitgärten zwischen der Neuendorfer Straße, dem Schartwiesenweg und dem Rhein durch eine Neuordnung und Aufwertung besser nutzbar und zugänglicher zu gestalten, insbesondere im Hinblick eines durchgängigen öffentlichen Wegenetzes.
- Neuordnung und Gestaltung des Bahnhofumfeldes Koblenz-Lützel
Im unmittelbaren Betrachtungszusammenhang steht auch das Umfeld des Bahnhofs Koblenz-Lützel. Hier besteht dringender Handlungsbedarf gerade auch im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung der angrenzenden ehemaligen Bahnflächen (Rosenquartier), der jedoch nicht mehr im Fördergebiet "Soziale Stadt Koblenz-Lützel" abgebildet werden konnte. Im Rahmen des ISEK zum Fördergebiet "Stadtgrün Koblenz-Lützel" soll dieses Projekt näher betrachtet und als Maßnahme in dieses Fördergebiet integriert werden.